

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Anna Magdalena Francke.

Francke, August Hermann

Zeitz, 12.08.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-19139

Mein lieber Kind,

A 130 C

24

Liebeskinder ist Gott lob. alles was ich, oder
~~das was ich~~ im Wege schickte gebracht, war.
wagere mir gestern Abend eine nicht ab, u.
nach Völkern, weiß, können, das wir aber
gestern unsere ankunft beaufsch. Ich soll
es fortsetzen lassen, und gleich für die
Befehl bitten, n. Harsch ist in der Oran
gleiche über eine selbe Stunde, und gestern
Abend ein wunderbares Ding, daß ich in
wunder eine selbe Stunde, Harsch von
8 bis halb neun. Ich soll verlangen
eine große n. eine kleine (an-
stehende Bibel n. ein neu Testament,
gebunden in fein corduan n. verguldet
mit dem Schnitt, ich will, dem Hn. Geisseln
bestehen, wenn ich wieder kommen. Ich den
Bibel selbst nach Gesungbuch ge-
bunden sein. Alsdenn sende mir ein, das

paquet geschrieben worden
A. Son Altesse ^{Royale} ~~terrestrale~~
Madame la Duchesse
de Zeitz. a
franco. Zeitz

Es wird hier ja sehr zu lieb
verachtet. Ich bin mir's wohl
sicher mir mit gar Nichts nach
Hoffung. Nach Weide ist meine
ruhigst mich beunruhigt. Adieu.

den 12. Aug. A. J. Granth.

VN8:
Einen sehr schönen Gruß von H. Frau.
Ging. n. alle nützige Kollegen
auf dem P. n. Wurm n. alle nützige
Freunde und gute Freunde.

⁵ Madame
Madame Francke 17
née de Moum, épouse
du Professeur Francke
Halle.